

**Mitteilung des Senats  
an die Bremische Bürgerschaft (Landtag)  
vom 8. März 2022**

**Zweiter Bericht der Bremischen Landesmedienanstalt über die Fortentwicklung  
der Bürgermedien gemäß § 45 Abs. 3 BremLMG**

Der Senat überreicht der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) den Zweiten Bericht der Bremischen Landesmedienanstalt über die Fortentwicklung der Bürgermedien gemäß § 45 Abs. 3 Bremisches Landesmediengesetz (BremLMG) mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Der Bericht stellt dar, wie sich die Bürgermedien in den letzten zwei Jahren entwickelt haben. Neben den Angeboten von Radio Weser-TV werden dabei auch die Aktivitäten zur Förderung der Medienkompetenz im Land Bremen dargestellt. Für die weiteren Einzelheiten wird auf den Bericht verwiesen.

Der Senat ist verpflichtet, den Bericht gemäß § 45 Abs. 3 Satz 2 BremLMG an die Bremische Bürgerschaft (Landtag) weiterzuleiten.

*(Anstalt des öffentlichen Rechts)*

Richtweg 14  
28195 Bremen

Tel.: (0421) 33 49 40  
Fax: (0421) 33 49 430

info@bremische-landesmedienanstalt.de  
www.bremische-landesmedienanstalt.de

An den Senat der  
Freien Hansestadt Bremen

Sekretariat:  
Heide Schumacher  
Brigitte Wenzel

Bremen, 31. Januar 2022  
We091

## **Zweiter Bericht über die Fortentwicklung der Bürgermedien gemäß § 45 Abs. 3 BremLMG**

Gemäß § 45 Abs. 3 des Bremischen Landesmediengesetzes (BremLMG) berichtet die brema der Senatskanzlei alle zwei Jahre über die Fortentwicklung der Bürgermedien. Nachstehend wird in Erfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtung der Bericht für die Jahre 2020 und 2021 vorgelegt.

## **Zweiter Bericht über die Fortentwicklung der Bürgermedien gemäß § 45 Abs. 3 BremLMG**

### **1. Die Pandemie als Katalysator für Veränderungen**

Der Berichtszeitraum umfasst die bisherige Dauer der Corona-Pandemie, die auch die Arbeit der Bürgermedien stark beeinflusst hat. Angebote, die bisher ausschließlich in Präsenz durchgeführt wurden, fanden ihren Weg ins Digitale: Video-Workshops in Form von Videokonferenzen, Radio-Produzent:innen, die von Zuhause aus senden, und Hybridveranstaltungen zur Vermittlung von Medienkompetenz im Alter sind hier nur einige Beispiele, mit denen bei den Bürgermedien erfolgreich auf die veränderten Umstände reagiert wurde.

### **2. Das media lab nord und Radio Weser.TV: ein starkes Team**

Die Bürgermedien im Land Bremen umfassen Radio Weser.TV und das media lab nord. Während Radio Weser.TV Nutzer:innen bei der Produktion von eigenen Beiträgen unterstützt und ihnen die Möglichkeit bietet, diese im Hörfunk bzw. im Fernsehen zu senden, fördert das media lab nord die Medienkompetenz auch im Bereich der Neuen Medien durch Kooperationen und eigene Projekte.

#### **2.1. Das media lab nord**

Auch vier Jahre nach seiner Gründung hat das media lab nord nichts von seiner Strahlkraft eingebüßt - ganz im Gegenteil: Durch unsere gute Arbeit im Bereich der Medienkompetenzvermittlung im Alter ist das Netzwerk Digitalambulanzen auf das media lab nord aufmerksam geworden. Seit Februar 2021 ist das media lab nord der brema Mitglied im Netzwerk und arbeitet auch hier aktiv daran mit, die digitale Teilhabe von älteren Menschen zu stärken. Im Rahmen des Netzwerks haben wir Anfang September 2021 in Bremerhaven live einen Vortrag der Verbraucherzentrale Bremen zum Thema „Verbraucherschutz und Digitalisierung“ auf Leinwand übertragen. Hierbei wurden Fallbeispiele und Handlungsempfehlungen zu verschiedenen Themen, wie „schlechte Internetversorgung trotz Vertrag“ und „Betrug beim Online-Shopping“, gegeben. Anschließend konnten die

teilnehmenden Senior:innen eigene Fragen in der Runde vom media lab nord-Team beantworten lassen. Weitere hybride Veranstaltungen dieser Form sind für 2022 geplant.

## 2.2. Radio Weser.TV

Die Corona-Pandemie veränderte auch bei Radio Weser.TV die Arbeitsabläufe, gleichwohl konnte der Sendebetrieb durchgehend aufrechterhalten bleiben. Sendeverantwortliche wurden u.a. über Video- und Telefonkonferenzen für Produktionsabläufe im „Home-Studio“ geschult.

Neben der Produktion in den eigenen vier Wänden haben die Bürger:innen des Landes Bremen nach wie vor die Möglichkeit die Produktionsstätten der Bürgermedien zu nutzen. Hörfunkstudios von Radio Weser.TV gibt es unter anderem in Bremen-Nord (Gustav-Heinemann-Bürgerhaus Vegesack), Bremen-Walle (Nachbarschaftshaus Helene Kaisen) und in Bremerhaven. Zur Produktion von Fernsehbeiträgen stehen sowohl in Bremerhaven als auch in Bremen-Walle (Kulturwerkstatt westend) und in Bremen-Findorff (Schlachthof) TV-Studios zur Verfügung.

Diese Produktionsstätten werden von den ehrenamtlichen Produzent:innen der Bürgermedien gerne genutzt- so konnte z.B. im Dezember 2021 die bereits 278. Sendung „Regional Sport“ live aus dem Fernsehstudio in Bremerhaven ausgestrahlt werden. Im Berichtszeitraum konnten leider die in externen Einrichtungen untergebrachten Studios aufgrund pandemiebedingter Schließungen über große Zeiträume nicht genutzt werden.

Die besonderen Bedingungen brachten aber auch spannende neue Projekte mit sich: Unter dem Label „United We Stream Bremen“ veranstaltete eine Gruppe der Hochschule für Künste Bremen und der Bremer Clubszene Musikveranstaltungen aus wechselnden Locations, die online per Video gestreamt wurden. Die dazugehörige Audioübertragung erfolgte über das Radioprogramm von Radio Weser.TV Bremen.

Im Rahmen des Leher Kultursommers in Bremerhaven fand im August 2020 eine 15-stündige Lesung des Decamerons im Fernsehstudio der Bürgermedien statt. Passenderweise geht es in der Rahmenhandlung dieser Novellensammlung von Giovanni Boccaccio um eine Gruppe von Personen, die sich vor einer Pandemie (der Pest) versteckt.

Daneben gibt es nach wie vor regelmäßig produzierte und ausgestrahlte Produktionen unserer ehrenamtlichen Nutzer:innen, die das Programm von Radio Weser.TV schon lange bereichern. So werden die bereits im vergangenen Bericht als Sende-Jubilare erwähnten „Star-Light-Radio-Show“ (Hörfunk), Bremer Sport-TV und VAHReport (beide TV) weiterhin mit Einsatz und Begeisterung produziert und gesendet. Das Gleiche gilt für Produktionsreihen wie „Local-Radio“, „Hard Rock-Café“, „westendRADIO“, „Morning Sky“, „Bremer Chronik Café“ usw.. Auch jüngere Formate wie die persische Radiosendung „Popcorn“, das „Straßenradio“ - ein Programm von Obdachlosen für Obdachlose - oder der Forschungspodcast „The IcePod“ (letzterer dreht sich um das für Bremen sehr relevante Thema der Polarforschung) haben sich von den Pandemiebedingungen nicht unterkriegen lassen und produzieren regelmäßig neue Episoden.

### **3. Im Team der Bürgermedien die Medienwelt entdecken**

Seit Sommer 2020 bilden wir wieder einen Auszubildenden Mediengestalter Bild und Ton aus, worüber wir sehr glücklich sind. Die FSJ Kultur-Stelle, die jährlich bei Radio Weser.TV/media lab nord angeboten wird, erfreut sich einer ungebrochenen Nachfrage und erweist sich immer wieder als Chance für junge Menschen, das Berufsfeld der Medien kennenzulernen. Zudem sind die Bürgermedien ein gefragter Anlaufpunkt für Schüler:innen, um ihr Schulpraktikum bei uns zu absolvieren.

### **4. Die Bürgermedien im Internet**

Die Onlinepräsenz der Bürgermedien erstreckt sich über mehrere Kanäle. Im Berichtszeitraum neu hinzugekommen ist die Nutzung der Audio-Plattform SoundCloud. Getrennt haben wir uns hingegen von unserem Facebook-Auftritt.

#### **4.1. Unsere Website**

Auf der Website der Bürgermedien, die sowohl unter [www.medialabnord.de](http://www.medialabnord.de) als auch unter [www.radioweser.tv](http://www.radioweser.tv) abrufbar ist, geben wir eine Übersicht über die Aktivitäten sowie die Angebote der Bürgermedien. Hierzu gehören beispielsweise der TV-Live-Stream, die beiden

Hörfunk-Live-Streams von Radio Weser.TV Bremen und Bremerhaven sowie die dazugehörigen Programmübersichten aber auch Informationen über Medienkompetenz-Projekte.

#### 4.2. Video-on-Demand

Bereits seit längerem stellen die Bürgermedien Videobeiträge zum dauerhaften Abruf im YouTube-Kanal *media lab nord* zur Verfügung. Hier werden u.a. Fernsehbeiträge der Nutzer:innen von Radio Weser.TV, Ereignisrundfunk-Aufzeichnungen aus der Region sowie Ergebnisse aus Kooperationen hochgeladen.

Im Berichtszeitraum haben wir im genannten YouTube-Kanal auch Videoanleitungen zur Bedienung des Smartphones online gestellt, die bis heute rund 12.000 Aufrufe erzielen konnten. Anlass war ursprünglich, dass aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen unsere - besonders bei Senior:innen gefragte - Medien-Sprechstunde nicht mehr stattfinden konnte. Die große Beliebtheit der Videos hat uns sehr gefreut.

#### 4.3. Audio-on-Demand

Seit Anfang 2020 stellen wir auch Hörfunk-Beiträge online zum dauerhaften Abruf bereit. Dieses geschieht im SoundCloud-Kanal *media lab nord*.

#### 4.4. Tschüss, Facebook

Im Dezember 2021 haben wir unsere Facebook-Seite *media lab nord* deaktiviert. Dem vorausgegangen war eine längere Korrespondenz zwischen der brema und Facebook zum Umgang mit dem Datenschutz.

### 5. Das media lab nord als Teil des neuen Creative Hubs in Bremen

Vor zwei Jahren ist das Creative Hub in Bremen mit über 100 Projekten und Arbeitsbereichen von Handwerk über Kultur bis hin zur Forschung als Ort der Zusammenarbeit und

gegenseitigen Förderung gestartet. Von Anfang an dabei war für die Bremische Landesmedienanstalt das media lab nord mit eigenen Räumlichkeiten im ehemaligen Bundeswehrhochhaus in der Falkenstraße. Ende 2021 fand der Umzug des Creative Hubs ins ehemalige Gebäude der Prof.-Hess-Kinderklinik an der Bismarckstraße statt. Auch hier sind wir wieder mit dabei und haben unsere Räumlichkeiten vor Kurzem bezogen. Ab 2022 sollen von dort die bereits erfolgreich in Bremerhaven laufenden Medienkompetenzangebote für Senior:innen angeboten werden.

## **6. Mit bewährten Kooperationen durch die Corona-Situation**

Die Bürgermedien arbeiten mittlerweile mit zahlreichen Institutionen zusammen und können hierdurch viele unterschiedliche Zielgruppen erreichen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kooperationspartner:innen stellen wir uns optimal auf spezielle Bedürfnisse und Anliegen ein.

### **6.1. Fake News-Workshop mit der Stadtbibliothek**

Auch 2020 und 2021 konnte das media lab nord zusammen mit der Stadtbibliothek Bremerhaven den Workshop „fake vs. real“ für Schulklassen der Paula-Modersohn-Schule jeweils direkt nach den Sommerferien anbieten. Der Workshop ermöglichte den Schüler:innen - in kleinen Gruppen und unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln - die Themen „alternative Fakten“, Bildmanipulation und Fake News genauer unter die Lupe zu nehmen und kritisch zu hinterfragen.

### **6.2. Smartphone-Kurse in Seniorentreffpunkten**

Nach Pandemie-bedingter Schließung der Seniorentreffpunkte der Stadt Bremerhaven konnten unsere gefragten Smartphone-Kursangebote im Herbst 2021 unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln wieder an den Start gehen. In den Seniorentreffpunkten Grünhöfe, Ernst-Barlach-Haus und Altbürgerhaus konnten Senior:innen in jeweils sechs Terminen die Bedienung des eigenen Smartphones sowie die Möglichkeiten der digitalen Welt besser kennenlernen.

### 6.3. Radiosendungen mit Beschäftigten der Elbe-Weser Welten (EWW)

Im Rahmen einer Kooperation mit den Elbe-Weser Welten (EWW), einer Einrichtung, die u.a. Werkstätten für Menschen mit Behinderung unterhält, wurde bereits 2017 unter dem Motto „Radiosendung selbst gemacht“ ein Fortbildungsangebot konzipiert. Der daraus entstandene Kurs konnte bis März 2020 wöchentlich in den Räumen des media lab nord/ Radio Weser.TV in Bremerhaven stattfinden. Mit Beginn der Corona-Pandemie wurde das Angebot ausgesetzt. Seit Januar 2022 produzieren Teilnehmer:innen mit Beeinträchtigung in diesem Kurs nach entsprechender Einführung wieder selbstständig eigene Radiosendungen.

## 7. Die Bürgermedien und die nächste Generation

Auch wenn unsere Angebote für Schüler:innengruppen im Berichtszeitraum Corona-bedingt nur eingeschränkt genutzt werden konnten, freuen wir uns über erfolgreich durchgeführte Projekte, von denen wir folgende hervorheben möchten:

### 7.1. Der Mensch braucht Meer

Schüler:innen der Johann-Gutenberg-Schule haben in Kooperation mit dem Nord-Süd-Forum eine Hörfunksendung bei den Bürgermedien produziert. Im entstandenen Hörfunkbeitrag dreht sich alles um Ziel 14 der sogenannten „Global Goals“: der Bewahrung und nachhaltigen Nutzung der Ozeane, Meere und Meeresressourcen. Das Ergebnis kann hier nachgehört werden: <https://soundcloud.com/medialabnord/der-mensch-braucht-meer>

### 7.2. Tag der Stadtgeschichte

Am „Tag der Stadtgeschichte“ präsentieren Bremerhavener Schüler:innen an 50 historisch bedeutsamen Orten im Stadtgebiet verschiedene Themenbereiche aus der Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs. Auch 2020 und 2021 haben wir unser Fernsehstudio als Station zur Verfügung gestellt und Schüler:innen dabei unterstützt, hier einen Vortrag zum Thema Gleichschaltung von Medien in der NS-Zeit anzubieten.



### 7.3. Workshop-Angebote

Auch unsere Workshops waren in den vergangenen zwei Jahren weiterhin bei jungen Menschen gefragt: Sei es unser Fake News-Workshop, den wir in diesem Zeitraum u.a. in Kooperation mit dem AWO Jugendmigrationsdienst Bremerhaven in unserem Fernsehstudio für 13- bis 16-jährige Teilnehmer:innen mit Migrationshintergrund geben durften oder unser Videodreh-Workshop, den wir zum Thema „Spot on Democracy“ mit Jugendlichen durchführten. Letzterer wurde gemeinsam mit dem Medienkompetenz-Team der brema angeboten und fand auf Anfrage des Bremer Jugendrings, Fluchtraum Bremen e.V. und Flüchtling für Flüchtling e.V. statt.

## 8. Das ist noch nicht alles: weitere Angebote der Bürgermedien

### 8.1. Unsere (telefonische) Medien-Sprechstunde

In Ergänzung zu unseren Smartphone-Kursen in den Seniorentreffpunkten bieten wir in Bremerhaven eine wöchentliche Medien-Sprechstunde an, zu der Interessierte einfach ihr eigenes Smartphone, Tablet oder auch ihren Laptop mitbringen. Um diese Beratung während des Lockdowns nicht einstellen zu müssen, haben wir die Präsenz-Sprechstunde kurzerhand in eine telefonische Sprechstunde gewandelt. Zwar konnte auch über diesen Weg einigen Interessierten weitergeholfen werden, aber es zeigte sich schnell, dass ein persönlicher Kontakt sowie eine Erläuterung direkt am eigenen Gerät nur schwer zu ersetzen ist. Umso glücklicher waren wir, als wir die Sprechstunde wieder in unseren Räumlichkeiten anbieten konnten. Ab 2022 soll es vergleichbare Angebote für Senior:innen auch in Bremen geben.

Zu häufig angefragten Themenbereichen hat das Team vom media lab nord kleine Video-Anleitungen produziert, die unter folgendem Link zu finden sind:  
[www.medialabnord.de/medien-sprechstunde](http://www.medialabnord.de/medien-sprechstunde).

### 8.2. Video-Workshops bei Ihnen, bei uns, online: Wir machen es möglich

Das media lab nord bietet in Zusammenarbeit mit dem Medienkompetenz-Team der brema auf Anfrage Video-Workshops an, in denen den Teilnehmer:innen die Fähigkeit vermittelt wird, selbstständig eigene Videos zu produzieren. Während diese Video-Workshops in der Vergangenheit ausschließlich in Präsenz stattfanden, haben wir während der Corona-Situation zusätzliche Workshops konzipiert, die erfolgreich im Rahmen von Videokonferenzen durchgeführt werden konnten. Hierbei haben die Teilnehmer:innen für die Videoproduktion auf ihre eigenen Smartphones zurückgegriffen. Neben diesen Online-Workshops haben wir die Video-Workshops im Berichtszeitraum zudem sowohl bei uns im Fernsehstudio als auch bei den Anfragenden vor Ort durchgeführt.

### 8.3. Geräusch-Jäger - Zuhörförderung mit Medieneinsatz

Die in Bremen erfolgreich vom Medienkompetenz-Team der brema etablierten Geräusch-Jäger Workshops werden in Bremerhaven jetzt auch vom media lab nord-Team für Erzieher:innen durchgeführt. In dem siebenstündigen Workshop rund um das Thema Hören werden Fragen wie „Warum sind Hörspiele wichtig?“ und „Wie können Hörspiele mit einfachen Methoden produziert werden?“ bearbeitet. Daneben gibt es auch einen Praxisteil, in dem die teilnehmenden Erzieher:innen eigene Hörspiele produzieren.

## 9. Der Ereignisrundfunk: aus der Region für die Region

Weniger Veranstaltungen während der Corona-Situation in Präsenz bedeuteten für Radio Weser.TV auch weniger Ereignisrundfunk-Einsätze. Dennoch gab es auch in der vergangenen Zeit u.a. mit „Bremer Frauenausschuss zu Besuch bei der ZGF in Bremerhaven“, einer Veranstaltung der Gesprächsreihe „Zeitzeugen im Fischbahnhof“ sowie mit kleineren Konzertaufzeichnungen ein paar Highlights.

### 9.1. Live-Übertragungen der Bürgerschaft und der Stadtverordnetenversammlung

Im Rahmen des Ereignisrundfunks strahlt Radio Weser.TV die Sitzungen der Bremischen Bürgerschaft und der Bremerhavener Stadtverordnetenversammlung regelmäßig live aus. Aufgrund der besonderen Pandemie-Umstände fanden die Sitzungen immer wieder an

unterschiedlichen Orten statt. Dies verlangte von allen Beteiligten viel Flexibilität und großen Einsatz- am Ende konnten wir aber auch unter diesen Umständen sämtliche Live-Übertragungen gewährleisten – sei es wie in Bremen aus dem Rathaus oder einer Messehalle oder wie in Bremerhaven aus der Stadthalle oder dem Fischbahnhof.

## 9.2. Zusammenarbeit mit anderen Bürgermedien und Offenen Kanälen

Radio Weser.TV ist Mitglied im Bundesverband Bürgermedien (BVBM). Zu bestimmten Anlässen tauschen Bürgermedien aus ganz Deutschland Beiträge untereinander aus, um sie im eigenen Sendegebiet auszustrahlen. Neben dem jährlichen Kurzfilmtag beteiligte sich Radio Weser.TV im Berichtszeitraum u.a. an einem Adventskalender, der im Dezember 2021 24 kurze Videobeiträge mit Bräuchen, Geschichten, Rezepten etc. aus verschiedenen Regionen enthielt.

## 10. Das Fazit eines außergewöhnlichen Berichtszeitraumes

Hinter den Bürgermedien liegen zwei besondere Jahre, deren Gegebenheiten Projekte und Veranstaltungen in Präsenz leider stark reduzierten. Gleichzeitig zogen Projektpartner:innen, Ehrenamtliche und nicht zuletzt das eigene Team immer an einem Strang, sodass wir auch innerhalb dieser Pandemie-Jahre zahlreiche Lichtblicke verzeichnen konnten. Besonders hervorzuheben ist hierbei die stets vorhandene Motivation, Angebote so umzustrukturieren/ zu konzipieren, dass sie auch unter diesen Bedingungen durchzuführen waren. Viele hierbei erprobte Methoden und Werkzeuge werden bei den Bürgermedien auch in Zukunft Anwendung finden.

Bremen/Bremerhaven, 31. Januar 2022